

Geldpreise für Musikschule und Schüler

Acht Wertheimer Nachwuchstalente zählen zu den besten Musikern der Region. Die Sparkasse unterstützt das Engagement mit 3550 Euro.

WERTHEIM. Beim 55. Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren zahlreiche junge Nachwuchsmusiker aus

der Region in den Regional- und Landeswettbewerben vertreten und setzten auch in diesem Jahr wieder hohe Maßstäbe. Der Wettbewerb will nicht nur Spitzenleistungen, sondern auch in der Breite fördern, denn in erster Linie geht es darum, durch das gemeinsame Musizieren die Freude an der Musik zu festigen. Aus diesem Grund fördert die Sparkassenstiftung Tauberfranken das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands und unter-

stützt die teilnehmenden Musikschulen und prämierten Schüler. Insgesamt wurden so für den abgeschlossenen Wettbewerb Geldpreise in einer Gesamthöhe von 3450 Euro an die Musikschulen und ihre Schüler ausgeschüttet.

Förderung ist eine große Hilfe

„Die Förderung der Sparkasse ist uns eine große Hilfe“, bedanken sich Fedra und Stefan Blido, Leiter der städtischen Musikschule Wertheim, die

bei dem Regionalwettbewerb mit acht erstplatzierten Nachwuchstalenten vertreten war.

Auch Bürgermeister Wolfgang Stein zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Musikschüler und des hohen Ausbildungsstandards der städtischen Musikschule Wertheim „Ich bin stolz darauf, dass acht der zehn Erstplatzierten aus Wertheim kommen, zeigt das doch die herausragende Arbeit unserer Musikschule“, so Stein. Über ihr Preisgeld freu-

en sich Noemi Anna Kunkel (Blockflöte), Amelie Kraus (Klavierbegleitung), Lucia Behringer (Klavier), Katharina Gläser (Klavier), Leopold Braun (Klavier), Luise Braun (Klavier), Antonia Ebert (Klavier) und Johanna Ebert (Klavier).

Neben der städtischen Musikschule Wertheim freuen sich die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal und die Musikschule Hohenlohe über Preisgelder.

„Der Wettbewerb Jugend musiziert ist eine einzigartige Institution in der kulturellen Bildungslandschaft. Mit seinen Regularien und Bewertungskriterien hat der Wettbewerb einen Rahmen geschaffen, der künstlerische Maßstäbe setzt und musikalische Leistungen bewertbar macht. Dieser Wettbewerb, der sich in drei Stufen – Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb – gliedert und an dem jährlich bundesweit 20 000 Jugendliche teilnehmen, soll die jungen Musiker motivieren, Herausforderung und Orientierung sein und Erfolgserlebnisse vermitteln.“, so Wolfgang Reiner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Tauberfranken bei der Preisübergabe an die Musikschüler in Wertheim.

Er bedankte sich bei dem Ehepaar Blido für ihr „großes Engagement bei der städtischen Musikschule Wertheim und den damit verbundenen Einsatz, ohne den das hervorragende Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.“ *spaka*



Sie freuen sich über das erfolgreiche Abschneiden der Wertheimer Musikschule: (von links) Wolfgang Reiner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Tauberfranken, Fedra und Stefan Blido, Leiter der städtischen Musikschule, Noemi Anna Kunkel (Blockflöte), Luise Braun (Klavier), Katharina Gläser (Klavier), Leopold Braun (Klavier), Bürgermeister Wolfgang Stein und Martin Scheurich von der Sparkasse Tauberfranken.

BILD: SPARKASSE TAUBERFRANKEN